

ACHTUNG – BAUBETRIEB

Aufstellungseweisung zum Ausrichten der Verankerung auf der Rohdecke +10,80m

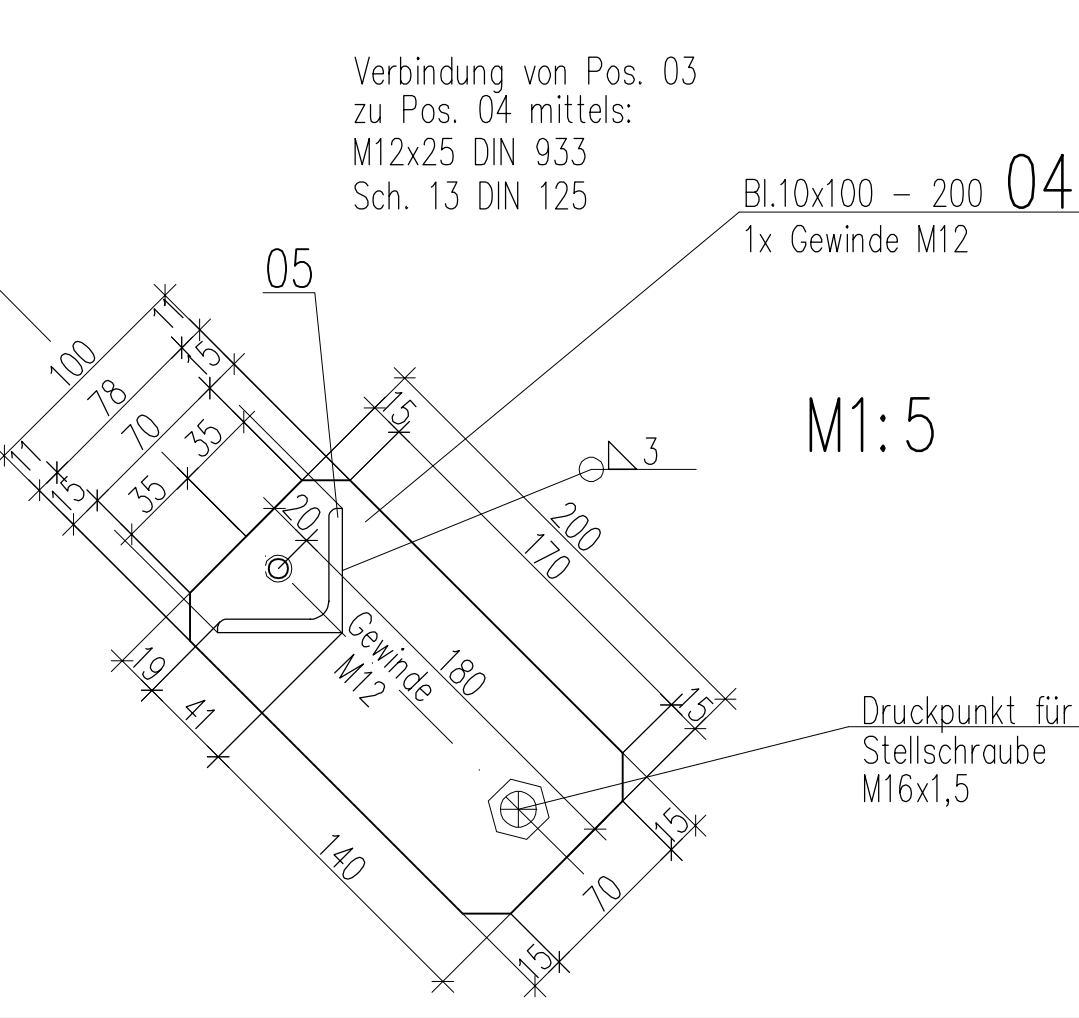
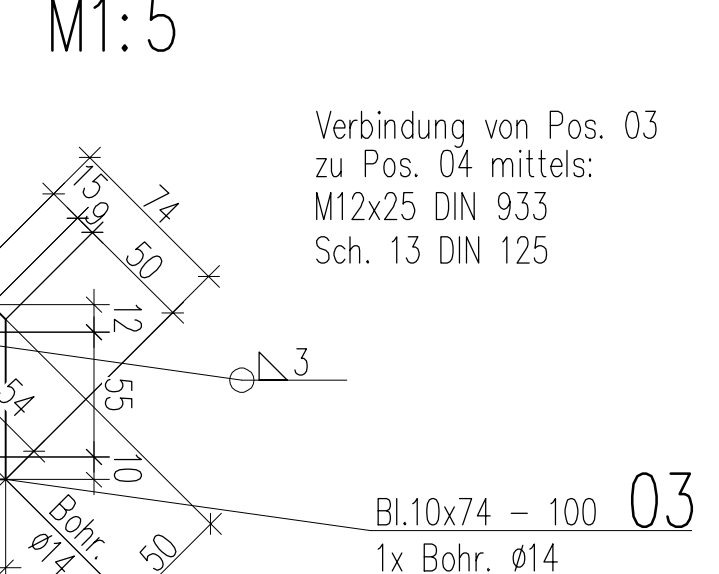
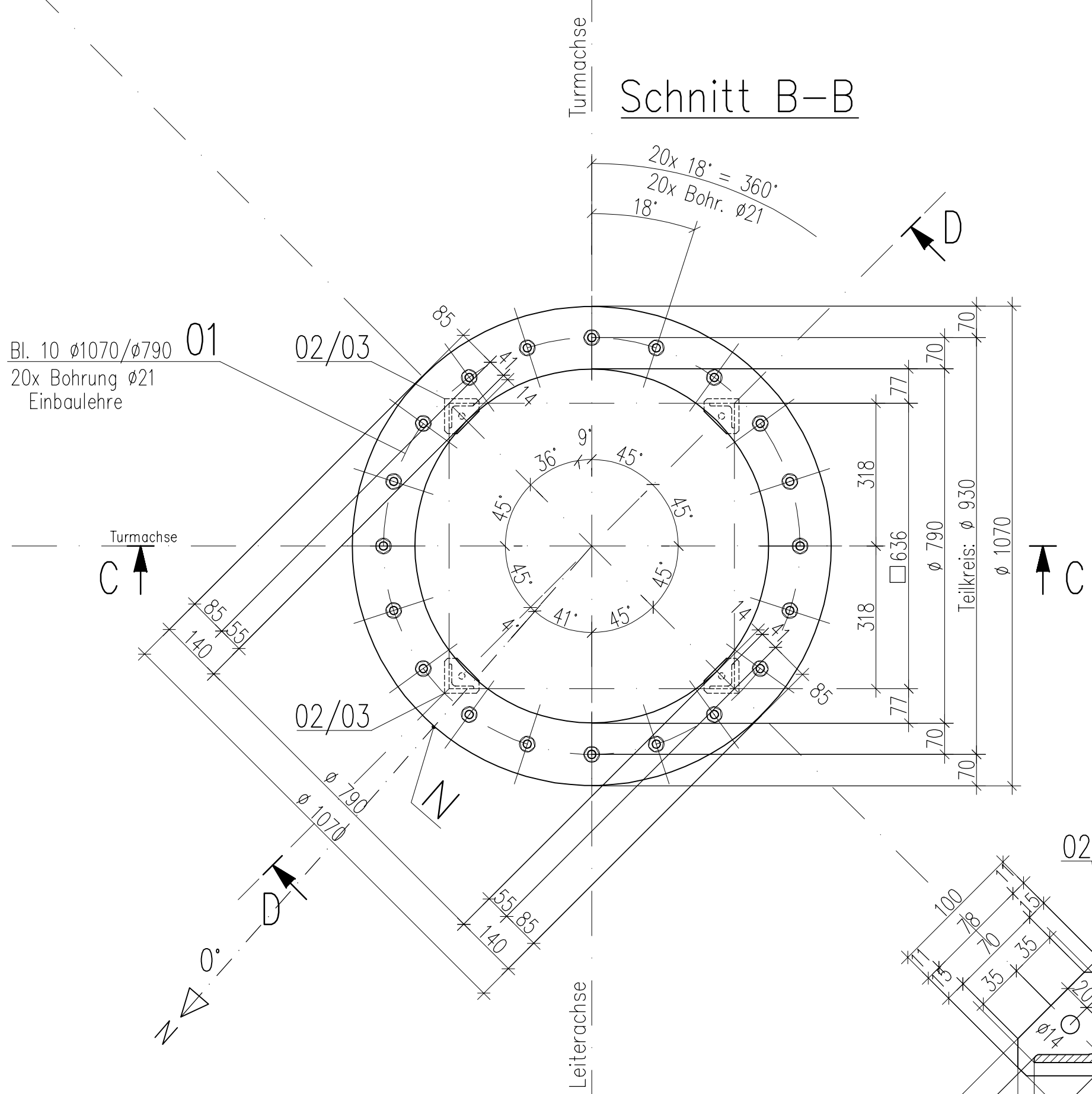
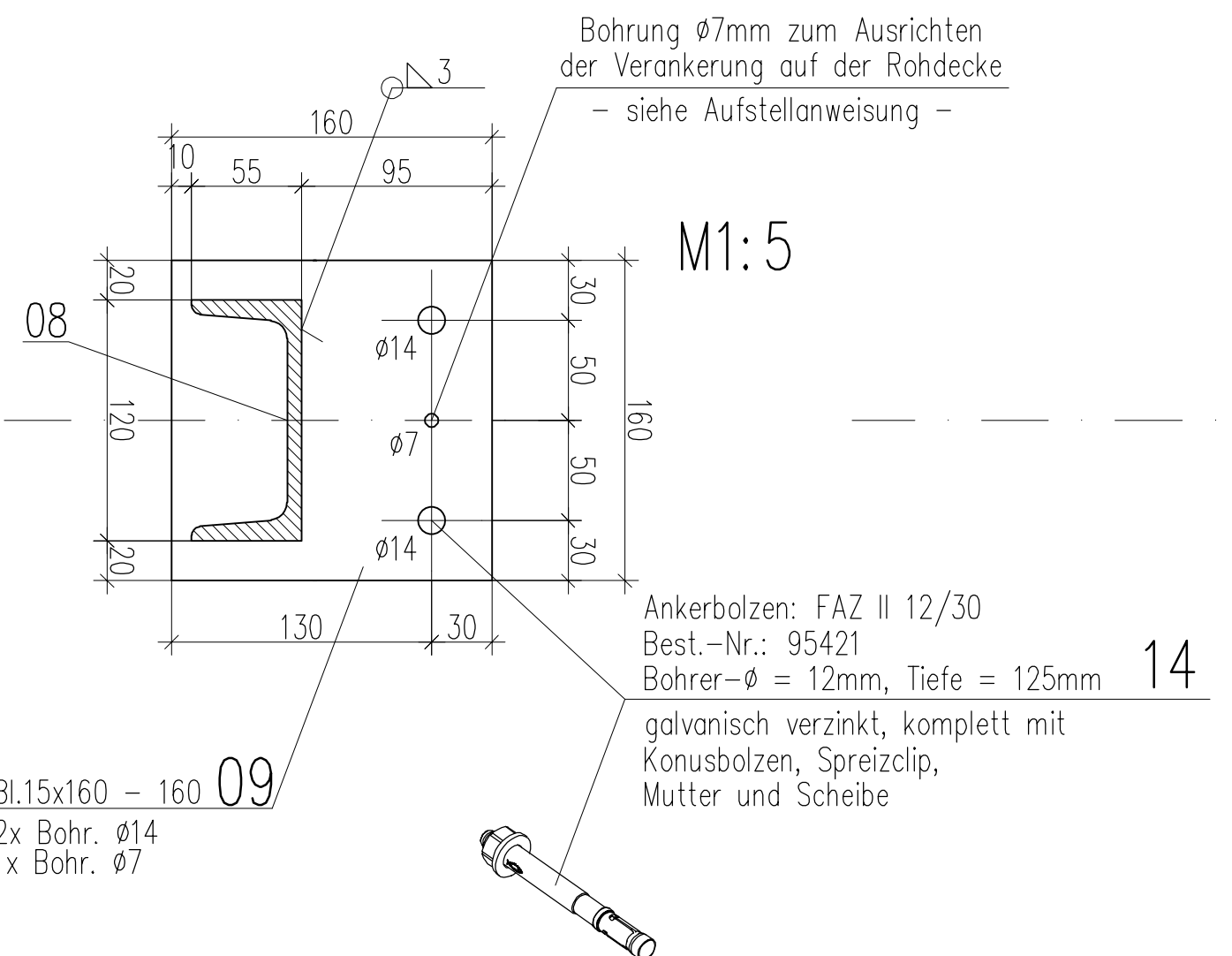
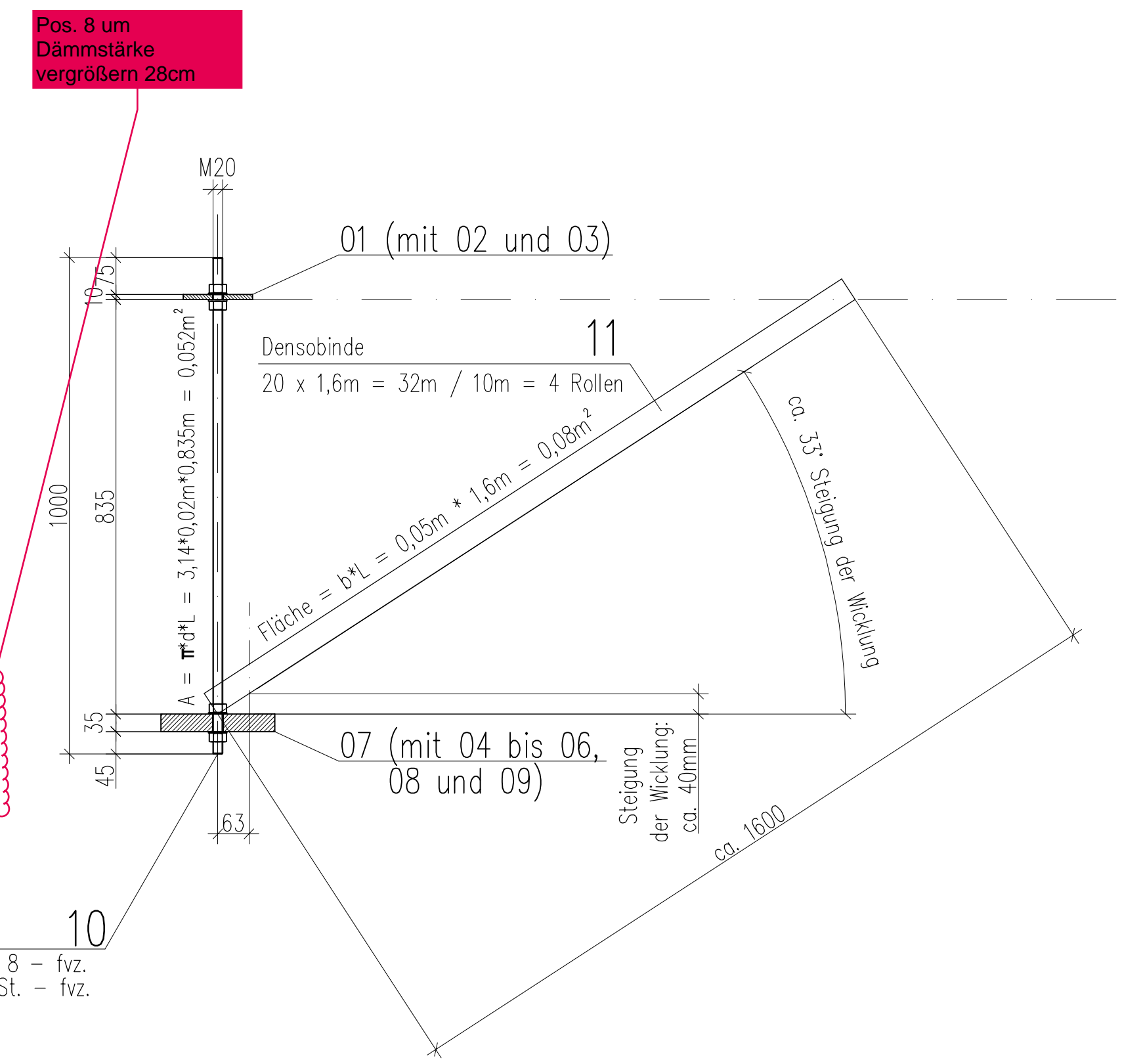
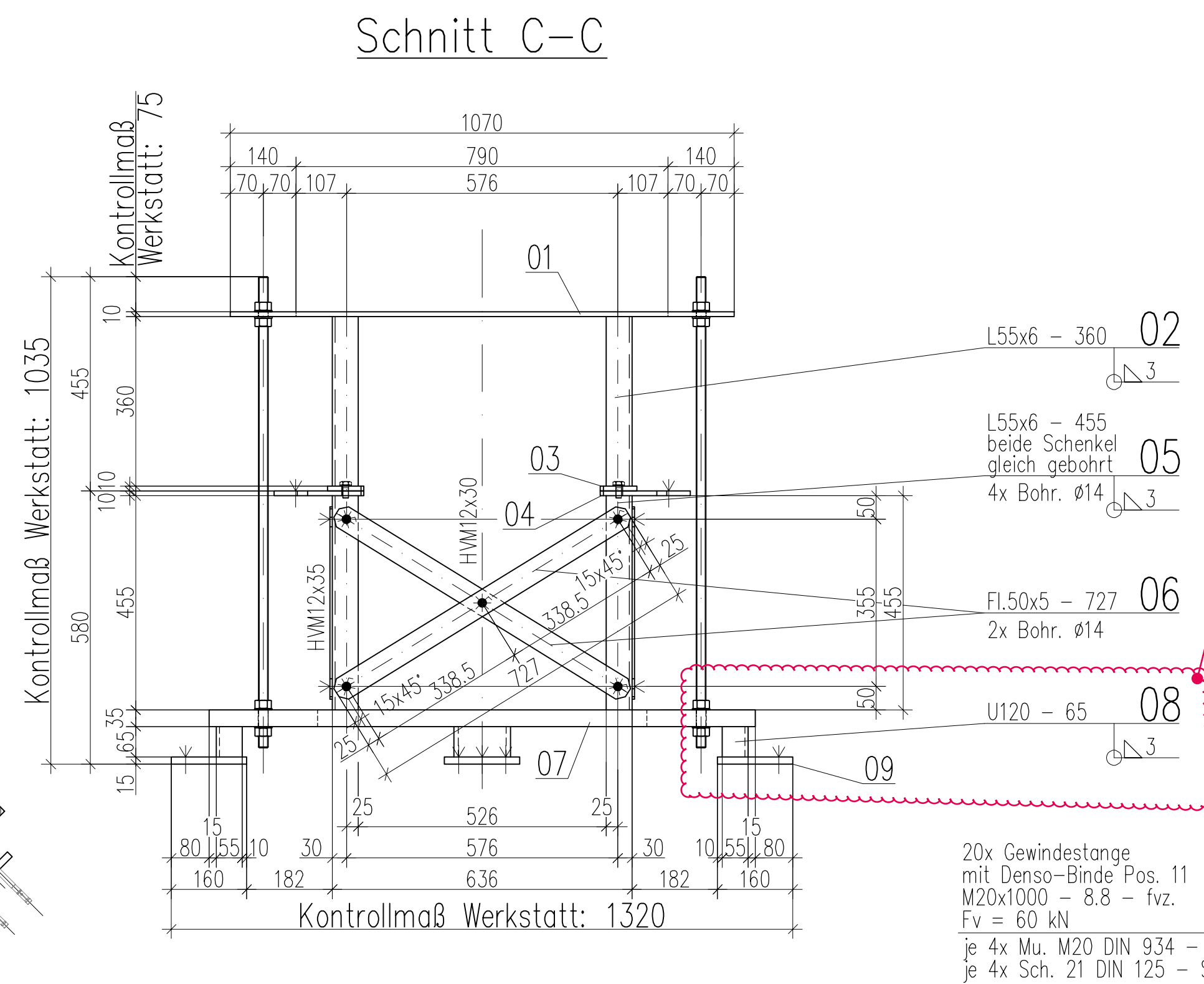
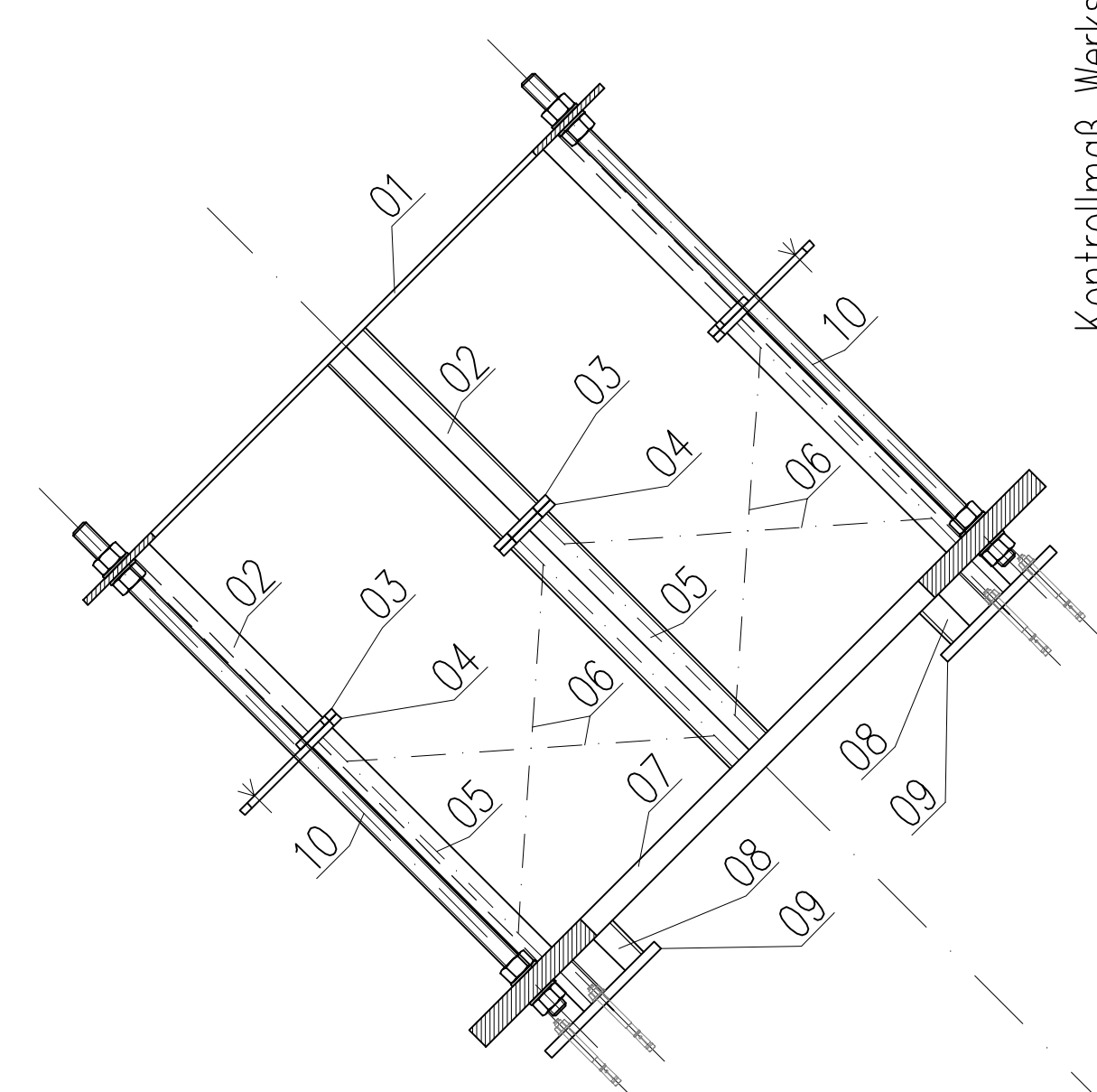
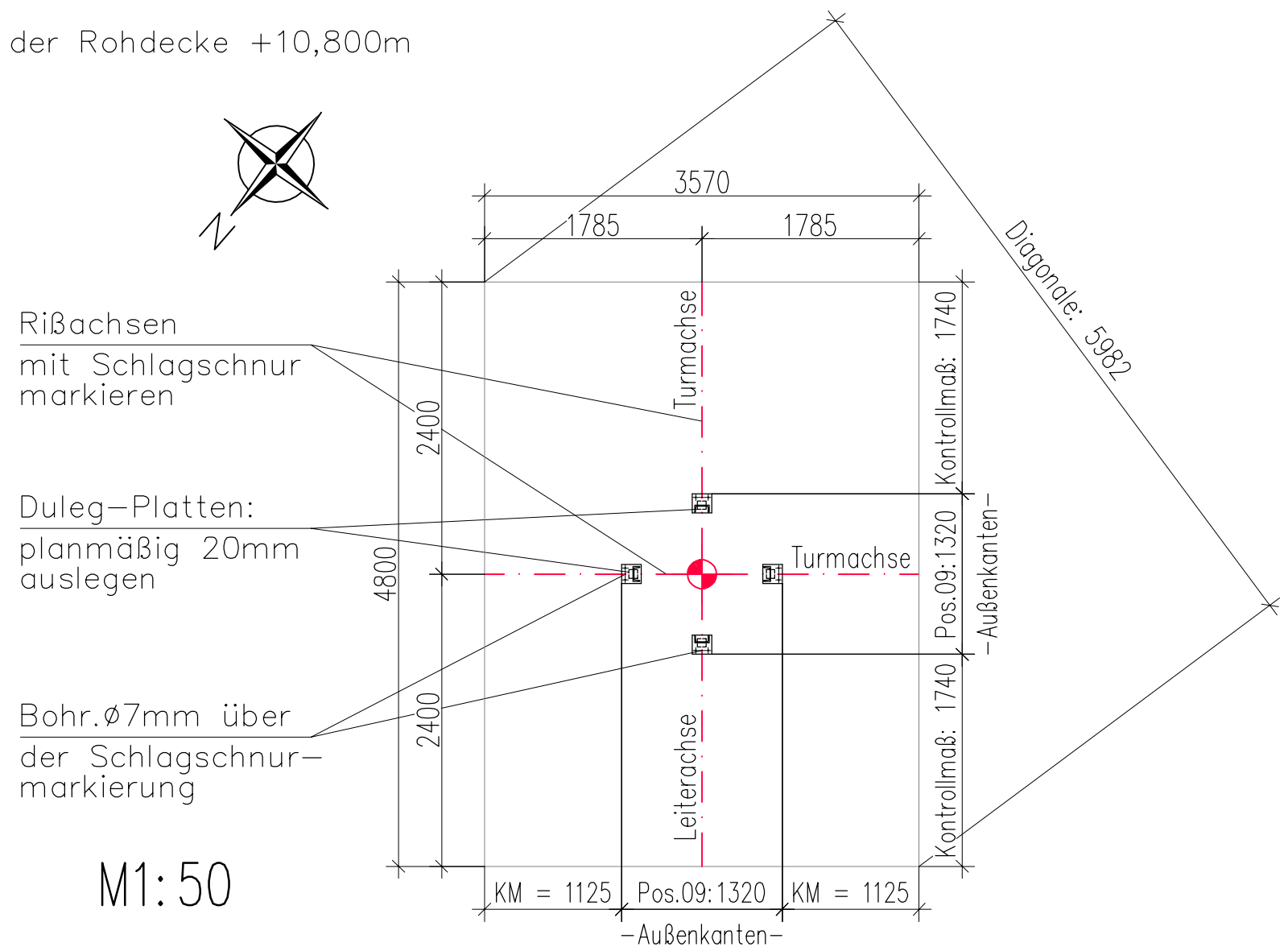
1. Kantenlänge der Fundamentplatte messen:
Soll = 4,80m und Soll = 3,57m.
2. Rechtwinkligkeit prüfen, dazu beide
Diagonalen messen: Soll = 5,982m
3. Beide Turmachsen mit Schlagsschnur
auf die Rohdecke übertragen.
4. Auf den Schlagsschnurlinien 4x Montageplatten,
planmäßig 20mm auslegen.
5. Verankerung auf den Montageplatten
abstellen und dabei die Bohrungen $\varnothing 7\text{mm}$
in den Fußplatten Pos. 09 mit den Schlag-
schnurlinien auf der Rohdecke
zur Deckung bringen.
6. An allen 4 Fußplatten die Kontrollmaße
 $\text{KM}=1125\text{mm}$ und $\text{KM}=1740\text{mm}$ prüfen.
7. 8x Abbohren der Dübellöcher in den Fußplatten
und 8x Dübel in die Füße einsetzen,
Achtung – Muttern noch nicht anziehen!
8. Verankerung ausrichten / lotrecht stellen,
dabei nötigenfalls Lagenstärke der
Montageplatten Pos. 13 anpassen.
9. Muttern der Dübel handfest anziehen.

RiBachsen
mit Schlagsschnur
markieren

Duleg-Platten:
planmäßig 20mm
auslegen

Bohr.ø7mm über
der Schlagsschnur-
markierung

M1:50



Achtung Baubetrieb:
Beton-Oberfläche des Fundamentes ist bündig mit der Oberkante Pos. 04 abreiben. Die Auflagefläche der Justierschrauben zum Anziehen des Fußschusses (Schraube M16x1,5x100 DIN 933/8.8) vor Verschmutzungen frei zu halten!



Material:

- Flacherzeugnisse DIN EN 10025-2-S 235J2+N
- Langerzeugnisse DIN EN 10025-2-S 235J2+AR
- Flacherzeugung min 85µm DIN EN ISO 1461
- Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204.2004
- Vorspannprüfzeugnis 3.1 für alle Erzeugnisse
- Allgemeintoleranzen nach DIN ISO 2768-mk
- HV-Schrauben nach DIN EN 14399-4 und -6/1,
- Vorspannkraft und Anziehmomente erfolgen nach DAST-Richtlinie 024.2018-07, Tabelle 7

Ausführungsklasse EXC 3 nach DIN EN 1090-
Für Schweißnähte gilt:
Bewertungsgruppen für Unregelmäßigkeiten
nach DIN EN ISO 5817
Stumpfnähte : B (hoch)
Kehlnähte : B (hoch)

ACHTUNG — WERKSTATT
Alle Ankerstangen, Pos. 10 erhalten über die gesamte Länge eine Lage Denso-Binden, überlappend gewickelt!

Einbaulehre Pos. 01 und Rückverankerungsring Pos. 07 gemeinsam bohren und an der mit "x" gekennzeichneten Stellen (Achse der Steigleiter) eine Farbmarkierung anbringen.

ACHTUNG — BAUBETRIEB
für Ankerstangen M20 – 8.8 gilt:
Vorspannung der Anker mit ITH-Schraubenspannzylinder: 33.10042.X
oder gleichwertig
Vorspannkraft: $F_v = 60 \text{ kN}$
Fußschuß – Schuß 1 siehe Zeichnung: 35.440.011.00

ACHTUNG – MONTAGE
Rohbaumäße gemäß Zeichnung: G 1.5 – Dachaufsicht
der BRÜNING REIN GmbH & Co.KG, Robert-Schmidt-Straße 5, 45138 Essen

Vor dem Aufbau der Verankerung sind die Maße am Bau zu prüfen.
Festgestellte maßliche Abweichungen sind vor Beginn der
Ausführung mit dem Architekten zu klären!

Zeichnung beinhaltet Pos.-Nr.: 01 bis 14
zugehörige Zeichnung: Lageplan / Fundamenteinmeßplan 35.440.002.0

[illegible]